

Lavendel – Ein Stück Provence im heimischen Garten

Gartentipp März 2016

Standort

Lavendel verbreitet im Garten eine wohlthuend mediterrane Atmosphäre. Damit er sich voll entfalten kann, wird ein sonniger Standort benötigt. Der Boden sollte tiefgründig (durchlässig) und nicht zu nährstoffreich sein sowie im neutralen bis leicht basischen Bereich (pH-Wert 6,5-7,5) liegen.

Beim Kauf von Samen oder Pflanzgut ist auf eine ausreichende Winterhärte zu achten. Die optimale Pflanzzeit bemisst sich nach den letzten Frösten auf Mitte März bis Ende Mai. Wird der beliebte Halbstrauch seinen Anforderungen entsprechend kultiviert, kann bis zu 30 Jahre alt werden.



Schnitt

Ein regelmäßiger Rückschnitt ist als wesentliche Maßnahme zum Erhalt eines kompakten Wuchses zu erachten. Ein Ausbleiben führt zum Verkahlen von der Basis ausgehend. Wird wiederum zu tief geschnitten, treibt Lavendel nur noch vereinzelt nach. Der zweimalige Schnitt hat sich bewährt. Er wirkt verjüngend und befördert eine Regeneration der Pflanze. Der erste Schnitt erfolgt direkt nach der Blüte. Dabei sind die Blütenstände zu entfernen und die Triebe um ein Drittel einzukürzen.

Bei einem zweiten Schnitt im Frühjahr bzw. nach dem letzten Frost erfolgt ein weiteres Reduzieren um ein bis zwei Drittel. Hier sollte allerdings nicht zu tief angesetzt werden, da Lavendel am alten Holz schlecht austreibt und andernfalls Blätter zum Assimilieren fehlen.



Vermehrung

Durch Vermehrung im Garten kann der eigene Lavendel vervielfältigt werden. Am besten eignet sich die Stecklingsvermehrung durch Nutzung der Schnittabfälle im Frühjahr. Bei einer Zweiglänge von ca. 15 cm, werden die unteren Blätter entfernt und der Steckling etwa 10 cm tief in einen Topf gesetzt. Eine weitere Möglichkeit ist die Vermehrung über Absenker ebenfalls im Frühjahr. Hierbei wird ein langer Zweig zu Boden gedrückt, die Blätter an der den Boden berührenden Stelle entfernt und der entsprechende Zweigabschnitt anschließend in einer Furche eingegraben. Eventuell muss der Absenker hierfür fixiert werden. Nach Wurzelbildung im Herbst oder im darauffolgenden Frühjahr kann der Zweig von seiner ursprünglichen Pflanze abgetrennt und vereinzelt werden.